



Fertig ist der Lack

Flexibilität ist für die Brönnimann AG in Derendingen entscheidend. Seit das Unternehmen, eines der führenden Schweizer Industrielackierwerke, die Businessplattform avista.ERP im Einsatz hat, geht vieles einfacher. Aufträge sind schneller erfasst, Wiederholaufträge umgehend bearbeitet und dank der Lagerhaltung ist das Unternehmen bestens über den aktuellen Bestand an Lacken und Farben informiert.

„Seit wir avista.ERP im Einsatz haben, können wir mit dem Termindruck deutlich gelassener umgehen. Wir sind mit der neuen Business Plattform so zufrieden, dass wir sie jederzeit weiterempfehlen würden.“

Walter Zimmerli
Geschäftsführer Brönnimann AG

Bei Brönnimann ist der Werktag regelmässig tempo- und abwechslungsreich. Bis zu 40 Aufträge kommen täglich rein, sozusagen multi-medial: per Fax, E-Mail oder telefonisch. Oft weicht die angekündigte von der tatsächlich angelieferten Menge der Teile ab. Die Losgrößen sind gewöhnlich klein, die jeweils zu bearbeitenden Teile praktisch „Individualisten“, entsprechend gross ist der Artikelstamm. Die Auftragsbücher sind voll, aber nicht auf Jahre hinaus, sondern auf Sicht, nämlich zwei bis vier Wochen. Und der Termindruck ist hoch: Binnen 24 bis 48 Stunden müssen die lackierten und beschichteten Teile wieder beim Kunden sein.

Flexibler Kundendienst

Die Kundschaft ist anspruchsvoll, was sich auch in der ISO-Zertifizierung niederschlägt. Für den

Maschinen- und Apparatebau, die Bahn- und Automobilindustrie sowie Medizinaltechnik beschichten und lackieren die 45 Beschäftigten des Mittelständlers Aluminium-, Metall- und Kunststoffteile, die meist ausserordentlichen Belastungen ausgesetzt sind: extreme Witterung, Chemikalien, Steinschlag oder Abrieb wie bei viel genutzten Teilen von Kaffeeautomaten. Für den „Dienstleister ohne eigene Produktion“, wie Geschäftsführer Walter Zimmerli sagt, ist Flexibilität im Alltag enorm wichtig. Dafür verfügt das Unternehmen über ein eingespieltes Team und eine zeitgemässe Produktionsorganisation. Damit können die Lackierexperten vom Auftragsingang bis zur Endkontrolle eine hohe Ausführungsqualität garantieren. Doch was der Brönnimann AG fehlte, war eine moderne Business Plattform. Denn das alte System, „Boris“, zeigte nicht nur enorme Schwächen, es war auch

Die Fakten

Unternehmen

Die Brönnimann AG in Derendingen SO zählt in der Schweiz zu den führenden Industrielackierwerken für Vorbehandlungen, Pulverbeschichtungen und Nasslackierungen. Das ursprünglich als Veloreparatur- und Fabrikationswerkstatt gegründete Unternehmen ist heute ein gefragter Dienstleister für den Maschinen- und Apparatebau, die Bahn- und Automobilindustrie sowie die Medizinaltechnik (Pulverbeschichtung und mehrfache Nasslackierungen für hohe Anforderungen, was Härte, Elastizität und Beständigkeit angeht). Mitarbeiter: 45.

Aufgabe

Dass die Tage der vorherigen DOS-Lösung gezählt waren, war schon lange klar. Die laufend angepasste Software wurde zum „Flickwerk“, sie war dem starken Wachstum des Unternehmens und dem steigenden Informationsbedarf nicht mehr gewachsen. Zudem hatte die Brönnimann AG keine Sicherheit, was Wartung und Pflege betrifft, da nur noch ein IT-Experte das System verstand.

Lösung

Unter 12 infrage kommenden ERP-Systemen machte avista.ERP das Rennen. Entscheidend war für den Mittelständler aus Derendingen, dass sich avista.ERP flexibel an die Unternehmensprozesse der Brönnimann AG anpasst und sich bei der Auftragserfassung und Lagerhaltung als überlegenes System erwies.

Nutzen

- Hochflexible ERP für Lackierungsaufträge, die sich aus verschiedenen Teilen und Farben zusammensetzen
- Einfache Abwicklung von Wiederholaufträgen
- Schnelle Auftragserfassung, was angesichts des hohen Termindrucks sehr wichtig ist
- Optimale Lagerhaltung: Definierte Mindestbestände verhindern, dass Farben ausgehen und sich dadurch die Erledigung von Aufträgen verzögert
- Dank einer zeitaktuellen Auswertung der wichtigsten Unternehmenskennzahlen ist die Brönnimann AG immer über die wirtschaftliche Lage des Unternehmens informiert

dem stürmischen Wachstum der vergangenen fünf Jahre nicht mehr gewachsen. Und noch weniger den steigenden Anforderungen an die Schnelligkeit der Abwicklung und Exaktheit in der Kalkulation der Aufträge. Das noch auf Microsoft-DOS basierende System erlaubte kaum betriebswirtschaftliche Auswertungen. „Das war angesichts schmaler Margen für uns nicht länger akzeptierbar“, sagt Walter Zimmerli. Überdies drohte das Ende der Pflege und Wartung: Am Schluss kam gerade noch ein IT-Experte mit „Boris“ zurecht.

Seit knapp einem Jahr ist das Vergangene. Unter zwölf infrage kommenden ERP-Systemen entschied sich Brönnimann für avista.ERP und die Avista Software (Schweiz) GmbH als Systempartner. Seit Anfang dieses Jahres ist die Business Plattform produktiv. „Seitdem haben wir uns so sehr an die Arbeit mit avista.ERP gewöhnt, dass wir kaum mehr wissen, wie wir mit „Boris“ überhaupt zurechtkommen konnten“, sagt der Geschäftsführer.

Verständlich. Nicht nur ist die Business Plattform avista.ERP deutlich übersichtlicher, moderner und wegen ihrer intuitiven Bedienung auch leicht erlernbar. Dank der strukturierten Datenerfassung verbessert sie auch die Qualität von Kunden- und Artikelstamm- sowie Auftragsdaten. „Die sind klar solider und verlässlicher als früher“, lobt Walter Zimmerli.

Bessere Datenqualität

Besonders gefällt ihm, dass sich die neue Unternehmenssoftware flexibel an die eingespielten und effektiven Prozesse bei Brönnimann anpasst – und nicht umgekehrt. Als Beispiel führt er einen Auftrag an, der aus verschiedenen Teilen, Farben und Losgrößen besteht. „Hier ist es für uns wichtig, dass wir die verschiedenen Anforderungen unter einer Auftragsnummer abwickeln können und am Ende alle Teile unter diesem Auftrag wieder an den Kunden zurückgehen“, sagt der Geschäftsführer. Mit avista.ERP ist das problemlos möglich. Als grosser Vorteil erweist sich auch, dass das Farben- und Lacklager nicht mehr „Out-of-stock“ gehen kann. Weil die Brönnimann AG mit der Business Plattform Mindestmengen defi-

nieren kann, wird umgehend nachbestellt, sobald der Lagerbestand unter eine bestimmte Schwelle fällt.

Niemals Out-of-stock

Schliesslich die Auswertungen von wichtigen Kenndaten des Unternehmens: Die liegen dem Geschäftsführer nunmehr praktisch auf Knopfdruck vor, was früher unmöglich war. „Da schauen wir täglich rein.“ Demnächst weiss der Geschäftsführer noch besser Bescheid. Bis zum Ende dieses Jahres soll der Systemdienstleister Avista Software (Schweiz) GmbH zusätzlich die Präsenz- und Auftragszeiterfassung installieren. „Dann wissen wir noch exakter“, sagt Walter Zimmerli, „wie profitabel die Aufträge tatsächlich sind.“



Die Avista Software (Schweiz) GmbH ist ein innovatives Informatik-Unternehmen mit Sitz im Zürcher Oberland. Avista Software vertreibt und installiert in der Schweiz exklusiv die Business Software avista.ERP. Auf der Basis der speziell für kleinere und mittlere Handels- und Fertigungsunternehmen entwickelten ERP-Lösung konzipiert und realisiert Avista Software anspruchsvolle IT-Projekte. avista.ERP setzen unter anderem Maurer Magnetic AG, E. Hedinger AG, Spyk Bänder AG und viele andere Unternehmen erfolgreich ein.



BRÖNNIMANN AG
Industrielackierungen
Gewerbstrasse 11
CH-4552 Derendingen
Telefon: +41 32 681 30 12
Fax: +41 32 681 30 20
info@broennimann-ag.ch
www.broennimann-ag.ch



Avista Software (Schweiz) GmbH
Ghöchstrasse 145
CH-8498 Gibswil-Ried
Telefon: +41 44 939 99 11
Fax: +41 44 939 99 19
info@avista-software.ch
www.avista-software.ch